

Fr 3.2.
20:00

Music for Unicorns
Duo frKRr

Konzert



GARE DU NORD

Music for Unicorns

Schillernd, verspielt und eigenwillig zeigt sich das Duo frKRr in seinem neuen Programm. Einhörner – sind das nicht diese flauschigen Kuschtiere mit Herzchen am Po und Glitzerhorn? Die gar nicht anders können, als gut zu sein? Oder diese Fantasiewesen mit dem traurigen Blick? Allerdings sind hier nicht die Einhörner mit Herzchen am Po gemeint, sondern jene Fabelwesen, die freiwillig das Paradies verliessen. Die lieber 40 Tage und Nächte schwammen und am Ende untergingen, als sich nach Plan auf Noahs Arche verschiffen zu lassen. Nicht knuddelige Kreischobjekte sind Einhörner also, sondern biblische Renegades. «Music for Unicorns» ist daher dem rebellischen Herzen gewidmet. Dem rebellischen Herzen, das vielleicht hinter jeder Regenbogenmähne schlägt.

Duo frKRr

Das Duo frKRr arbeitet seit 2016 zusammen und brachte mit «what you see - is what you get - is what you hear» erstmals ein abendfüllendes Programm auf die Bühne.

Die beiden Künstler:innen verbindet die Begeisterung für das virtuose Interagieren von Stimme, Performance und Multimedia. Dabei geht es ihnen nicht um ein «more is more», sondern um das Spielerisch-Vexierende in der Kombination von Liveperformance und medialen Zuspätspielen. Hierbei werden Rollenzuordnungen erschwert: So ist die Performerin mitunter Teil einer virtuellen Maschinerie, oder aber Licht und Video werden zu musikalischen Begleitern der Sängerin.

Die erste gemeinsame Arbeit des Duos, Restore Factory Defaults (2017) für Stimme und mediale Zuspätspiele, war bereits in verschiedenen europäischen Ländern und in den USA zu erleben, u.a. bei ZeitRäume Basel, Wien Modern und bei NUNC! (Northwestern University of Illinois). www.frkr.buzz

Andreas Eduardo Frank

Andreas Eduardo Frank (*1987) ist Komponist und Performer. Sein Oeuvre ist vielseitig und wurde von Ensembles wie z.B. dem Ensemble Modern, Arditti Quartet, Ensemble Mosaik, Decoder, Ensemble Hand Werk, Ensemble Phoenix Basel, Collegium Novum Zürich, Ensemble Recherche auf internationalen Bühnen der Neuen Musik aufgeführt. Darunter die Staatsoper Hamburg, Oper Köln, ECLAT-Festival Stuttgart, Wien Modern, ZeitRäume Basel, Rümelingen Festival, Ultraschall Berlin, Mata New York, Elbphilharmonie Hamburg, Wiener Konzerthaus und Cresc... Frankfurt. Er wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, u.a. als Stipendiat der Akademie Musiktheater Heute (2015-17, Deutsche Bank Stiftung), für das Interdisziplinäre Residenzstipendium Gargonza Arts Award 2016 und erhielt den ersten Preis des JukeBox New Music Awards 2017 der NMZ. Darüber hinaus wurde er für das MATA Festival 2018 in New York ausgewählt und erhielt das Residenzstipendium Progetto Positano (2018) der Ernst von Siemens-Stiftung. 2019 wurde er mit dem ersten Preis des 64. Kompositionswettbewerbs der Landeshauptstadt Stuttgart ausgezeichnet. www.andreas-eduardo-frank.com

Anne-May Krüger

Anne-May Krügers Schaffen zeichnet sich durch eine ausserordentliche Vielseitigkeit aus: Als Sängerin ist sie eine international aktive Interpretin insbesondere neuer Musik. Darüber hinaus ist sie Librettistin und Musikwissenschaftlerin. Gastverträge verbanden sie mit der Staatsoper Stuttgart, dem Oldenburgischen Staatstheater, dem Nationaltheater Mannheim und dem Theater Basel; Konzerte führten sie zu renommierten Festivals wie dem Lucerne Festival, ENSEMS/Valencia, Wien Modern, MaerzMusik (Berlin), Contempuls (Prag), London Ear und ZeitRäume Basel. CD- und Rundfunkproduktionen entstanden für das Label WERGO sowie für den SWR, SRF, SR, HR und die BBC. 2021 wurde ihr erstes Libretto «Die Katze, die ihre eigenen Wege ging» in der Vertonung von Mike Svoboda am Landestheater Linz uraufgeführt. Aktuell entsteht das Libretto zu Mike Svobodas «Adam und Eva» nach Peter Hacks' gleichnamiger Komödie, ein Auftragswerk der Schwetzingener Festspiele.

www.annemaykrueger.de

Zum Programm



Den Text zu Mike Svobodas «Music for Unicorns» erhalten Sie, indem Sie den QR-Code scannen.



Die Beschreibung zu John Cages «Aria with Fontana Mix» erhalten Sie, indem Sie den QR-Code scannen



Die Beschreibung zu Chloés Bieri «Millenium Unicorn» erhalten Sie, indem Sie den QR-Code scannen



Die Biografien der Komponist:innen erhalten Sie, indem Sie den QR-Code scannen.

Mitwirkende

Anne-May Krüger (Gesang, Elektronik, Performance), Andreas Eduardo Frank (Elektronik, Performance, Sound Design), Fernando Manassero (Klangregie)

Programm

Luc Ferrari (1929–2005):
«Monologos I» (1970), für Stimme und Bandmaschinen (15')

Mike Svoboda (*1960):
«Music for Unicorns» (2022, UA), für Stimme mit Live-Elektronik, Synthesizer und fixed media; Text: Anne-May Krüger (25')

John Cage (1912–1992):
«Aria with Fontana Mix» (1959), für Stimme und elektronische Klänge; neue Version von Fontana Mix von Andreas Eduardo Frank (12')

Chloé Bieri (*1990):
«Millenium Unicorn» (2022, UA), für Stimme und Synthesizer; kollaborative Entwicklung mit dem Duo frKRr (15')

Dauer

Ca. 80 Minuten mit einer kleinen Umbaupause

Foto

© zVg

Mit freundlicher Unterstützung

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



NICATI-DE LUZE



SWISSLOS
Kultur Kanton Bern



FRACAWAUM
SAISON DE CRÉATIONS SONORES À LAUSANNE

SCHWARZWALDALLEE 200
CH-4058 BASEL

@GAREDUNORDBASEL
WWW.GAREDUNORD.CH

+41 61 683 13 13

INFO@GAREDUNORD.CH